

75 Jahre

THEATERVEREIN RELLINGEN

Wo is Lisa?



Regie:

Hannelore Koebe

Kriminalstück von Robert Thomas

— DIE RELLINGER —

14 THEATERVORSTELLUNGEN

2. April bis 21. April 2008

— AUF TOURNEE DURCH DEN KREIS PINNEBERG —

EVA JOOS
Rechtsanwältin
und Notarin



Fachanwältin für
Familienrecht
Weiterer Schwerpunkt
Erbrecht

Hofweg 1
25421 Pinneberg
Tel.: 04101 - 51 36 82
04101 - 20 66 57
Fax: 04101 - 24 23 0

www.Anwaltsnotariat-Joos.de

Hans-Uwe Jorczik
Rechtsanwalt



Fachanwalt für Miet-
und Wohnungseigentumsrecht
Fachanwalt für
Arbeitsrecht

Hofweg 1
25421 Pinneberg
Tel.: 04101 - 51 36 82
04101 - 20 66 57
Fax: 04101 - 24 23 0

E-Mail: ra-jorczik@kanzlei-jorczik.de

www.kanzlei-jorczik.de



**Rellinger
Hofladen**

Mo-Fr: 9-18 Uhr, Sa: 9-12 Uhr
Pinneberger Str. 38, Rellingen
Tel.: 04101-6968880

**Käse-Spezialitäten von Kuh und Ziege
aus eigener Herstellung, z.B.**

- Gouda mit Bockshornklee
- Ziegen-Tilsiter
- Ziegen-Feta in Schinken
- und natürlich Quark, Joghurt,
Trinkmilch und vieles mehr...

Für Genießer und „Gerne-Esser“

Alles wieder heil!

Unser Hausgeräte-Kundendienst wirkt.

■ Rufen Sie

Schröder!

ELEKTROTECHNIK

**Telefon
840408**



Neuhoff
Augenoptiker und Juwelier

Am Rathausplatz 17, 25 462 Rellingen
Tel.: 0 41 01 - 234 72



Amtliche Führerschein Sehteststelle



DIE RELLINGER auf Tournee durch den Kreis Pinneberg

April 2008	
Mi 2	20.00 Uhr Egenbüttel Kleine Turnhalle, Schulzentrum
Do 3	20.00 Uhr Egenbüttel Kleine Turnhalle, Schulzentrum
Fr 4	20.00 Uhr Schenefeld Bürger- u. Kultursaal, Achter de Weiden
Sa 5	20.00 Uhr Ellerbek Kulturtreff Rugenb. Mühlenweg
So 6	18.00 Uhr Ellerbek Kulturtreff Rugenb. Mühlenweg
Di 8	19.00 Uhr Rellingen geschl. Aufführung für Senioren LIONS
Mi 9	19.30 Uhr Rellingen geschl. Aufführung für Senioren
Do 10	19.30 Uhr Rellingen geschl. Aufführung für Senioren
Fr 11	20.00 Uhr Rellingen Rellinger Hof, Hauptstr. 31
So 13	18.00 Uhr Tangstedt Turnhalle, Brummerackerweg
Di 15	19.30 Uhr Halstenbek/Bickbargen geschl. Aufführung für Senioren
Mi 16	20.00 Uhr Halstenbek Wolfg.-Borchert-Gymn., Bickbargen
Fr 18	20.00 Uhr Halstenbek-Ort Forum Gemeinschaftsschule, Feldstr.
Mo 21	19.30 Uhr Halstenbek-Ort geschl. Aufführung für Senioren

Karten im Vorverkauf
und an den Abendkassen

Vorverkaufsstellen: Rellingen

Wolfgang Gaedigk, Fotostudio, Am Rathausplatz 17
Blumenstube A. Neumann, Heidestraße 94
Jack + Büx, Taubenstraße 1
Karten für Rellingen am 11.04. und
für Tangstedt am 13.04. **nur**
bei Wolfgang Gaedigk

Halstenbek

GLOBETROTTER, Reisebüro, Poststraße 1
Buchhandlung CREMER, Hauptstraße 51
Blumen-Boutique Rita Hesse, Seestraße 250
Karten für Halstenbek-Ort am 18.04. **nur**
bei GLOBETROTTER und CREMER

Schenefeld

EDEKA Frischemarkt, Hauptstraße
Schreibwaren HOLLMANN,
Friedrich-Ebert-Allee
Buchhandlung CREMER, Altonaer Chaussee

**Wir weisen darauf hin, dass unsere
Vorverkaufsstellen keine telefonischen
Reservierungen vornehmen können.**

Eintritt € 7,-

LICHT & ANTIK

Kurz & gut

Lampenschirme und Leuchten
Anfertigung, Aufarbeitung, Reparatur
Schönes für Ihr Zuhause

Hauptstraße 65 • 25462 Rellingen • Tel. 04101/59 28 37

Di.–Fr. 10–18 Uhr • Sa. 10–13 Uhr

Rellinger Hof Hotel & Restaurant

Familie Ehlers-Schleßelmann

Hauptstraße 31, 25462 Rellingen

Tel. (04101) 213-0/Fax (04101) 51 21 21

www.rellinger-hof.de



Genießen Sie die gutbürgerliche
deutsche Küche unseres Hauses
durchgehend von 11.30 Uhr bis 21.45 Uhr
(sonntags bis 21 Uhr)

Im Herbst spielen wir

“Noog is nich noog”

Komödie
von Nick Walsh

Niederdeutsch
Magnus v. Rolander

Regie: Manfred Eckhof

Theaterverein sucht Verstärkung für Tischlerei und Technik

Der Theaterverein Rellingen sucht Verstärkung in seiner Tischlerwerkstatt, wo an modernen Maschinen die Kulissen und Requisiten für die Bühnenstücke gefertigt werden. Hier entstehen je nach Bedarf Bäume, Kamine, Schiffe oder Hausfassaden.

– Interessierte werden von einem erfahrenen Tischlermeister angeleitet.

Auch für die Technik wird Verstärkung gesucht. Wer Lust und Interesse an Beleuchtungstechnik und Toneinspielungen hat, ist herzlich willkommen.

Es werden keine Tischler- und Elektro-Profis, sondern technisch interessierte junge und jung gebliebene Mithelfer gesucht.

Interessierte können mehr Einzelheiten erfahren bei der Vereinsvorsitzenden,

Hannelore Koebe, Tel. 040/5508381.



THEATERVEREIN RELLINGEN

Wo is Lisa ?

Kriminalstück in 4 Akten

von Robert Thomas, plattdeutsche Bearbeitung von M.Hinrichs

Darsteller:

Michael Kollmann.....	Dirk Schaller
Elisabeth.....	Friederike Bauer
Kommissarin Knudsen.....	Rita Mund
Pastor Martens.....	Andreas Rode
Paul Brinkmann, gen. „Seehecht“.....	Norbert Koop
Inge Bertram.....	Petra Böttcher
ein uniformierter Polizeibeamter.....	Ibe Seiffert
Regie.....	Hannelore Koebe
Souffleuse.....	Cirsten Wedemeyer-Rost
Maske.....	Karin Fritzke, Anke Jacobs
Inspizienz.....	Bärbel Seiffert, Ibe Seiffert
Technik.....	Carsten Koeppen, Birgit Koeppen und Team
Plakat- und Bühnenentwurf.....	Erhard Niemann
Bühnenbau.....	H.Schaller, H.Fugmann, Benno Schüler
Bühnenmaler.....	Reinhardt Lau
Bühnenauf- und -abbau.....	W. Evers, H.Möller, H.Rath, U.Dieckmann u.v.m
Probenfotos.....	Karin Stolz

Pause nach dem 2. Akt

Aufführungsrechte: Ahn & Simrock Bühnen- und Musikverlag GmbH, 20459 Hamburg

Theaterverein Rellingen e. V. von 1929

im Verband der Amateurtheater Schleswig-Holstein

1. Vors. Hannelore Koebe, Fuchsversteck 9, 22457 Hamburg, Telefon 040 / 5 50 83 81

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Gerda-Iris Kleie, Ellerbeker Weg 46, Rellingen,

Telefon 04101 / 20 47 80 und Margrit Möller, Telefon 040 / 5 56 64 82



Dirk Schaller, Rita Mund



Dirk Schaller, Friederike Bauer



Friederike Bauer, Norbert Koop



Dirk Schaller, Norbert Koop



Dirk Schaller, Andreas Rode

Und nach dem Theater ...



Norbert Koop, Friederike Bauer



Rita Mund



Petra Böttcher, Dirk Schaller



Norbert Koop



Bärbel u. Ibe Seiffert, Petra Böttcher, Rita Mund



Friederike Bauer

... in's  vis-à-vis
DAS BISTRO

Hauptstraße 62 • direkt neben dem Rathaus
25462 Rellingen • Tel.: 04101 - 20 07 11

Mo.-Fr. geöffnet ab 17 Uhr Sa.-So. geschlossen

„Wo is Lisa?“

Ein Ferienhaus am Meer, wie geschaffen für romantische Stunden eines jung verheirateten Paares.

Doch Michael Kollmanns Frau, Elisabeth, ist kurz nach der Ankunft nach einem heftigen Streit spurlos verschwunden. Ein völlig gebrochener Michael erstattet eine Vermisstenanzeige bei der Polizei. Als Lisa dann unerwartet reumütig zurückkehrt, beginnt eine unendliche Leidenszeit des entgeisterten Michael, denn es steht ihm eine bestens über sein Privatleben informierte Fremde gegenüber.

Wo ist seine richtige Frau Lisa? Wo und wie kann er Beweise finden, dass die Fremde nicht seine Frau ist? Es ist spannend und aufregend bis zur letzten Minute!

Der Autor:

Robert Thomas

(28.09.1927 - 03.01.1989)

Robert Thomas wurde im Süden Frankreichs geboren und hat nach Überwindung vieler Anfangsschwierigkeiten bereits mit seinem ersten Kriminalstück 1960 „Die Falle“ („Wo is Lisa?“) einen derartig durchschlagenden Erfolg, daß Jacques Charon, Doyen und Societaire de la Comédie Francaise, ironisch bemerkt: „Robert Thomas sei wohl der natürliche Sohn von Agatha Christie und Marcel Achard“, während andere in ihm einen „Hitchcock“ sehen, der „von Feydeau geschmort wurde“.

Eine gewisse geistige Verwandtschaft ist jedenfalls nicht zu leugnen, denn das Stück hat es bis heute auf die beachtliche Zahl von über 50.000 Vorstellungen in vielen Sprachen und Ländern gebracht, darunter allein in Deutschland auf etwa 1.500!

Neben seiner Tätigkeit als Schriftsteller war Robert Thomas auch Direktor des „Theatre Eduard VII“ in Paris, drehte als Filmregisseur und hat sich auch als Schauspieler einen guten Namen gemacht.

Misstrauen

Allzu großes Misstrauen ist ebenso schädlich wie allzu großes Vertrauen. Wer das Risiko, hintergangen zu werden, nicht auf sich nehmen will, wird es im Leben nicht allzu weit bringen.

Vauvenargues

Kriminalität

Seit dreißig Jahren versuche ich nachzuweisen, dass es keine Kriminellen gibt, sondern normale Menschen, die kriminell werden.

Georges Simenon

Ehe


Manche Frau weint, weil sie den Mann ihrer Träume nicht bekommen hat, und manche weint, weil sie ihn bekommen hat.

Annette Kolb

Lügner

Ein Lügner muss ein gutes Gedächtnis haben.

Pierre Corneill



Meeresstrand

Ans Haff nun fliegt die Möwe,
Und Dämmerung bricht herein;
Über die feuchten Watten
Spiegelt der Abendschein.

Graues Geflügel huschet
Neben dem Wasser her;
Wie Träume liegen die Inseln
Im Nebel auf dem Meer.

Ich höre des gärenden Schlammes
Geheimnisvollen Ton,
Einsames Vogelrufen –
So war es immer schon.

Noch einmal schauert leise
Und schweiget dann der Wind;
Vernehmlich werden die Stimmen,
Die über der Tiefe sind.

Theodor Storm

O! Büsum

O! Büsen liggt int wille Haff,
De Floth de keem un wöhl en Graff.
De Floth de keem un spöl en spöl,
Bet se de Insel ünner wöhl.
Dar blev keen Steen, dar blev keen Pahl,
Dat Water schael dat all hendal.
Dar weer keen Beest, dar weer keen Hund,
De liggt nu all in depen Grund.
Un Allens, wat dor lev un lach,
Dat deck de See mit depe Nach.
Nitünner in de holle Ebb
So süht man vun Hüs' de Köpp.
Denn duket de Thorn herut ut Sand,
As weert en Finger vun en Hand.
Denn hört man sach de Klocken klingn,
Denn hört man sach de Kanter singn,
Denn geit dat lisen daer de Luft:
"Begrabt den Leib in seine Gruft."

Klaus Groth

Slecht Geweeten?

So mennigmal
denn is mi so,
as röppt mi een
vun eenerwo,
as kloppt dor lies
wat an mien Döör;
dat is, as wenn
mien Nam ick hör,
as wenn dor een
wat von mi will,
ick stah un töv
un lüster still.
De Stimm kummt
meist vun öwerall,
ick weet nich,
wo ick 't düden schall;
wo se kummt her,
weet ick nich wiß,
... wat dat woll
mien Geweeten is?

Hans Hansen Palmus

Harvstnacht


Vör mien lütt Finster
steiht de Nacht
so koolt un swart.
Rusig ruschelt dat
üm't Huus.

De Stormwind
pultert wild
dörch kahle Bööm;
de Regen pladdert
luut un hart
op't Dack.

De Wildgöös schreet
dörch Düsternis
en trurig Leed ...

Rusig ruschelt dat
üm't Huus, -
un mien Hart
dat früst.

Hans Hansen Pallmus



Jubiläum – 40 Jahre Helga und Hans-Werner Gocks

Seit 1968 gehören Helga und Hans-Werner Gocks dem Theaterverein an. 40 Jahre, in denen viel passiert ist, sich viel geändert hat, aber eines nicht: das Engagement, die Kreativität, Zuverlässigkeit und Hilfsbereitschaft der beiden.

Hans-Werner begann seine Laufbahn mit einer Rolle in einem Einakter. Helga fing im Herbst 1969 bei "De Deern is richtig" im Soufflierkasten an, und 1970 folgte die erste Rolle auf der Bühne: Sophie Kohlmorgen in "De Reis no Helgoland". Als der Theaterverein 1971 die erste Märchen-Aufführung startete, stand im "Hemd des Glücklichen" sogar die ganze Familie Gocks auf der Bühne: Helga, Hans-Werner, Olaf und Maike. In allen folgenden Weihnachtsaufführungen waren entweder Helga oder Hans-Werner oder beide engagiert. Helga oft als Souffleuse und Hans-Werner überwiegend als König. Zusammen standen beide wieder 1978 in "Frollein Schalotte" als Ehepaar Harry und Paula Rademann auf der Bühne und Sohn Olaf war auch dabei als Schüler Scholle. Tochter Maike durfte 1982 in "König Drosselbart" als 1. Koch mit König-Vater Hans-Werner auf der Bühne stehen, während Mutter Helga beiden den Text zuflüsterte. 1979, zu unserem 50. Jubiläum stellte Hans-Werner im "Spöökhuus" mal keinen König, sondern einen Gendarm dar, und in "Kruut gegen den Dood" waren wieder beide dabei, Hans-Werner als Kröger und Helga als helfende und pflegende Nachbarin. Eine besonders pfiffige Person verkörperte Hans-Werner 1997 als Grootbuur Peter Hansen in "Goot smeert is half wunnen". Schlau und komisch durfte er sein; eine Rolle nach seinem Geschmack.



Bis 1982 wirkten fast immer Helga oder Hans-Werner auf der Bühne mit, doch dann zogen sie sich etwas vom Spielbetrieb zurück. Nicht weil sie keine Lust mehr hatten, sondern aus beruflichen Gründen. Doch seit 1983 sorgt Helga mit Hans-Werners Unterstützung für das leibliche Wohl unserer Zuschauer. Seit nunmehr **25 Jahren** kümmert sie sich mit großer Zuverlässigkeit um den Getränke-Ausschank im "Theater-Foyer". Ohne Helga und Hans-Werner können wir uns einen Theaterabend nicht mehr vorstellen, und Sie, liebe Zuschauer, sicher auch nicht. Ein Gläschen Sekt, Saft oder Bier ist immer ein willkommener Genuss in der Theaterpause. Wir alle möchten auf diese Annehmlichkeit nicht verzichten. - Helga kümmert sich jedoch nicht nur um das Wohl der Zuschauer, sondern auch um das Wohl aller Vereinsmitglieder.

Denn in unserem Theaterhaus sorgt sie für die nötigen Getränke während der Proben und bei den Festen, und sie versteht es, uns alle mit leckerem, vorzüglichem kaltem Buffet oder köstlicher Suppe zu verwöhnen. Dafür möchten wir uns sehr herzlich bei Euch bedanken! - Wir gratulieren Euch zum 40jährigen Jubiläum und wünschen Euch und uns, daß Ihr weiterhin gesund bleibt, und wir noch viele schöne Stunden zusammen verbringen können.

Euer Theaterverein Rellingen
Hannelore Koebe

Jubiläum - 25 Jahre Friederike Bauer

Als sie noch im Flügelkleide in die Mädchenschule ging... so kann man beginnen, denn Friederike war 21 Jahre jung, als sie 1983 von einem Kommilitonen „mitgeschnackt“ wurde. Plattdeutsch konnte sie nicht, aber sie hatte (und hat) viel Lust und Willen. Sie ist das beste Beispiel dafür, daß man es lernen kann, das Niederdeutsche,



wenn man gerne möchte. Natürlich haben wir sie auch gleich mit einer kleinen Rolle gefordert in „Dat Verlegenheitskind“. Ja, es war Liebe auf den ersten Blick zwischen der jungen Friederike und dem damals schon 54 Jahre alten Theaterverein – und sie hält jetzt schon **25 Jahre !!**

Wegen der Sympathie, der Jugend, der Energie und Lebensfreude, die sie ausstrahlte, wurde sie im darauf folgenden Jahr 1984 gleich als „Jugendwartin“ in den Vorstand gewählt.

Von 1984 bis 1987 hat Friederike dann in jeder unserer Herbstinszenierungen ihr Talent aufblitzen lassen, wobei sie 1986 mit „Jungfer Julchen“ sogar eine Gastspielreise nach Bayreuth antreten durfte. 1989 traute sie sich dann ihre erste Regiearbeit zu. „Eine Woche voller Samstage“ wurde ein toller Erfolg, was uns bei dieser kreativen, vor Tatendrang strotzenden Person nicht überraschte. Die Weihnachtsinszenierungen – ob Märchen oder Kinderstück – verlangen immer ganz besonders viel Phantasie und Kreativität und sind deshalb bei Friederike in guten Händen. Insgesamt neunmal führte Friederike Regie und darunter ist auch eine niederdeutsche Inszenierung. Und einmal traute sie sich an das Soufflieren auf plattdeutsch, wozu sie viel Mut brauchte, denn das ist mit das Schwierigste beim Theater.



Mut gehörte auch oftmals zu den Rollen, die Friederike übernahm und die sie dann vollkommen ausfüllte. Sie war die häßliche Lies in „De Regenmaker“ oder die stachelige Sprechstundenhilfe in „De Kaktusblööt“ oder die raffgierige, diktatorische Leiterin der „Pension Sünnschien“ oder die tatkräftige, realistische Tochter Alma in „Herr in't Huus bün ick“. Friederike spielte diese Rollen nicht nur, sie war die jeweilige Person mit Leib und Seele. In unserem heutigen Krimi „Wo is Lisa?“ werden Sie, liebe Zuschauer, lange überlegen müssen, wer Friederike Bauer alias Elisabeth Kollmann tatsächlich ist.

Wenn sie mal in einem Jahr nicht dabei war, so gab es gute Gründe – entweder schenkte sie einem Sohn das Leben (sie hat drei talentierte Buben, die auch Theatervereinsmitglieder sind) oder ihr Beruf forderte sie ganz besonders stark.

Trotz aller Belastungen bleibt sie fröhlich, zupackend, immer neugierig, d.h. sie möchte Neues ausprobieren, und Probleme ... die sind dazu da, daß man sie anpackt und löst.

Liebe Friederike, wir gratulieren dir ganz herzlich zu deinem Jubiläum, wir hoffen, daß du auch weiterhin viel Spaß bei uns hast, und wir danken dir für eine 25-jährige, engagierte, tatkräftige Mitarbeit.

Dein Theaterverein Rellingen
Hannelore Koebe



KS-Fotodesign

Digitales Portraitfotostudio

Fotorestaurations - Computerbearbeitung

Ausdrucke auf Fotopapier

- flexible Terminvereinbarung (auch nach 18.00 Uhr)

- individuelle Beratung

- ausdrucksvolle Passfotos/Bewerbungsfotos

Karin Stolz

Fotografin

Jahnstraße 24

25462 Rellingen

04101 - 55 29 01

0171 - 347 13 78

karinstolz@foni.net

www.ks-fotodesign.de

Gudruns Kleiderladen

auf **alle KINDERSCHUHE**
von **Bundgaard**

auf **BABY- UND KINDERKLEIDUNG
UND SPIELWAREN**

50% Rabatt

www.gudruns-kleiderladen.de

Rellingen · Moorweg 89

Tel. 0 41 01 / 38 37 73



Zwei gute Adressen

Seniorenresidenz



ALTEN- und PFLEGEHEIM

Seniorenresidenz Brüggel / Schmitt GmbH

Adlerstraße 74 · 25462 Rellingen

Tel. 04101/38540 od. 31383 · Fax 35793

HAUS AM REHHAGEN



Alten- und Pflegeheim

Haus Am Rehhagen

Kieler Straße 136 · 25474 Hasloh

Tel. 04106/66031 · Fax 68856

- Beide Einrichtungen bieten alten und pflegebedürftigen Menschen ein Zuhause in familiärer Atmosphäre. Die individuelle Pflege wird in Ein- bzw. Zweibettzimmern Tag und Nacht durch qualifiziertes Pflegepersonal liebevoll durchgeführt.
- Die medizinische Betreuung wird von den in der Umgebung ansässigen Ärzten (auch Zahn- und Augenarzt) gewährleistet
- Für das leibliche Wohl sorgt die hauseigene Küche. Friseur, Fußpflege und Wäschereien runden den Service ab.

Eine Pflegesatzvereinbarung liegt vor. Auch Kurzzeitpflege möglich.